LANDKREIS LÖRRACH

GEMEINDE MAULBURG

S A T Z U N G

über den Bebauungsplan

"KIRCHHALDE-DORFMATT II"

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Maulburg am 24.06.1991 den Bebauungsplan "KIRCHHALDE-DORFMATT II" als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Festsetzung im Lageplan.

§ 2
Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Lageplan (Bl.2) M. 1: 500 vom 29.10.1990 m.Änd.v.18.02.1991 und 24.06.1991
2. Bebauungsvorschriften vom 29.10.1990 m.Änd.v.18.02.1991 und 24.06.1991

Beigefügt sind:

3. Begründung vom 29.10.1990 m.Änd.v.18.02.1991 und 24.06.1991
4. Übersichtsplan (Bl.1) M. 1:5000 vom 29.10.1990

§ 3
Außerkrafttretung

Der Bebauungsplan "KIRCHHALDE-DORFMATT", in Kraft getreten am 14.08.1970 und dessen 1. Änderung, in Kraft getreten am 18.11.1976 wird vom neuen Bebauungsplan "KIRCHHALDE-DORF-MATT II" aufgehoben.

§ 4
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 5
Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Maulburg, den 24.06.1991

Der Bürgermeister

GEMEINDE 2 MAULBURG

Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB
durchgeführt 19. Nov. 91
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –

LANDRATSAMT 29 LÖRRACH